

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

22. Dezember 1948

Blatt 395

Weihnachtskonzert der Johann Strauß-Gesellschaft

=====
Sonntag, den 26. Dezember, um 19.30 Uhr veranstaltet die Johann Strauß-Gesellschaft gemeinsam mit der Ravag im großen Musikvereinssaal einen Wiener Operettenabend, auf dessen Programm Melodien von Suppé, Millöcker, Johann Strauß, Leo Fall, Lehar und Eysler stehen.

Altmeister Eysler wird seine Kompositionen selbst dirigieren. Durch die Mitwirkung von Kammersängerin Hilde Konetzni, Kammersänger Karl Friedrich, Opernsängerin Alice Gross und Fritz Piletzky (Ravag), sowie dem großen Ravag-Orchester unter Leitung von Max Schönherr, verspricht der Abend ein künstlerischer Genuß zu werden, der zwei Stunden Frohsinn im Reiche der Wiener Operette bescheren soll.

Der Bürgermeister zum Geburtstag von Hedwig Bleibtreu

=====
Anlässlich des 80. Geburtstages der Burgschauspielerin Hedwig Bleibtreu hat Bürgermeister Dr.h.c. Körner an die Künstlerin nachstehendes Schreiben gerichtet:

Hochverehrte gnädige Frau!

Das Fest Ihres 80. Geburtstages ist ein Fest nicht für Sie allein, nicht für das Burgtheater allein, nicht für Wien allein, sondern ein Fest, an dem sich alle Freunde wahrer Schauspielkunst freudig besinnen, mit welcher Fülle von darstellerischen und sprechkünstlerischen Leistungen Sie die Menschen während zweier Generationen beschenkt haben und noch beschenken.

Sie spenden kraft Ihres Künstlertums aus der kostbaren Schale, die des Dichters Wort stets erneuernd formt, geistige Kraft zum Daseinskampf, Befreiung von den Sorgen des Alltags und

Zuversicht in die bessere Zukunft der Menschheit.

Daß Sie aus alter Wiener Familie hervorgegangen sind, gereicht den Wienern ganz besonders zu Stolz und Freude. Wir danken Ihnen aus tiefstem Gefühle der Bewunderung und Verehrung für Ihr Wirken und wünschen Ihnen - und uns - noch viele gesegnete Jahre eines ungetrübten Daseins, Ihnen zur **Erfüllung** und unserer Stadt, deren Bürgerrecht und Ehrenring Sie bereits auszeichnen, zur Ehre.

Der Brief ist außerdem von den Vizebürgermeistern Honay und Weinberger sowie von Stadtrat Dr. Matejka unterzeichnet.

Frau Bleibtreu hat das Bürgerrecht der Stadt Wien im Jahre 1928 und den Ehrenring anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Burgtheaters im Jahre 1943 erhalten.

Von den beiden Porträts der Künstlerin, die sich im Besitz der Städtischen Sammlungen befinden, ist eines derzeit in der Ausstellung "Wiener Porträts", das andere im Gemeinderatssitzungssaal ausgestellt.